Der Verbundanker für gerissenen Beton mit Innengewindeanker RG MI ohne Bohrlochreinigung

Stadionsitze

Absturzsicherung

AUSFÜHRUNGEN

- Galvanisch verzinkter Stahl
- Nicht rostender Stahl

BAUSTOFFE

Zugelassen für:

- Beton C20/25 bis C50/60, gerissen und ungerissen

Auch geeignet für:

- Naturstein mit dichtem Gefüge

PRÜFZEICHEN

ETA-16/0340
ETAG 001-5
Option 1 für gerissenen Beton

Genehmigt
TBA-GR

VORTEILE

- RM II in Verbindung mit RG MI ist der erste Verbundanker mit Innengewindeanker für gerissenen und ungerissenen Beton, der keine Bohrlochreinigung benötigt. Dies sorgt für einen schnellen Arbeitsfortschritt und eine wirtschaftliche Montage.
- Der Innengewindeanker RG MI ermöglicht die oberflächenbündige Demontage und Wiederverwendung des Befestigungspunktes und bietet dadurch optimale Flexibilität.
- Das metrische Innengewinde erlaubt die Verwendung handelsüblicher metrischer Schrauben oder Ankerstangen für die ideale Anpassung an die Anwendung.

ANWENDUNGEN

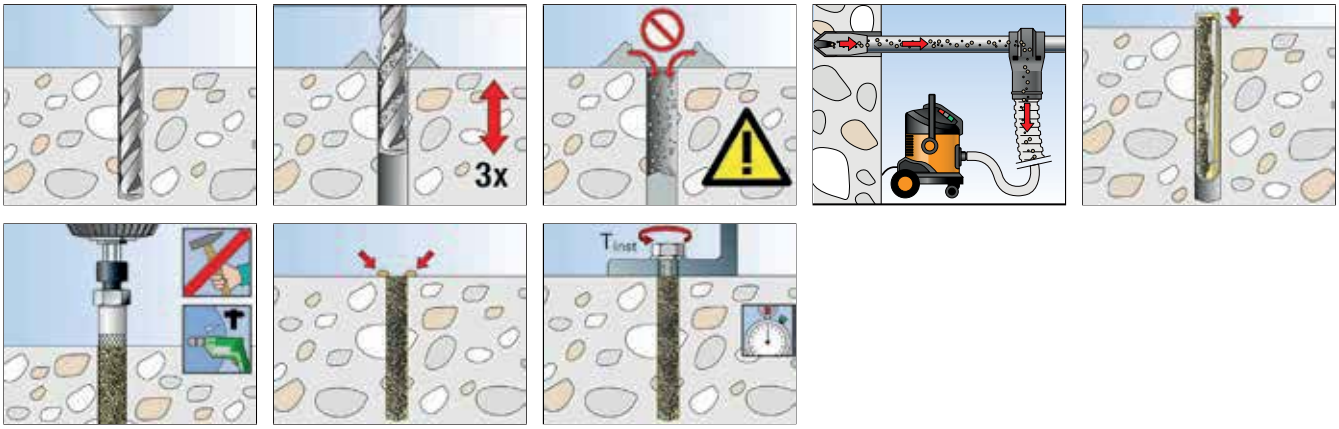
- Demontierbare Befestigungen
- Temporäre Befestigungen, z. B. Maschinen
- Gerüstverankerungen

FUNKTIONSWEISE

- Der Reaktionsanker RM II in Verbindung mit dem Innengewindeanker RG MI ist geeignet für die Vorsteckmontage.
- Die 2K-Mörtelpatrone RM II enthält styrolfreies Vinylesterharz und Härter.
- Der Innengewindeanker RG MI wird mit einem Bohrhammer und dem zugehörigen Setzwerkzeug drehend-schlagend gesetzt.
- Beim Setzvorgang zerstört die Dachschräge des Innengewindeankers die Patrone, durchmischt und aktiviert den Mörtel.
- Der Mörtel verklebt den Innengewindeanker vollflächig mit der Bohrlochwand und dichtet das Bohrloch ab.

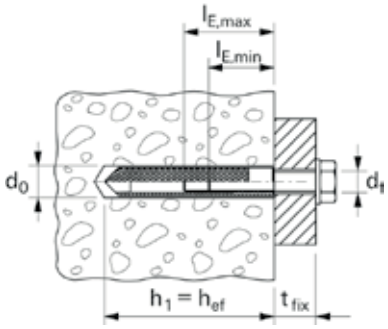
Reaktionsanker RM II: RG MI

MONTAGE



TECHNISCHE DATEN

Reaktionsanker **RM II**



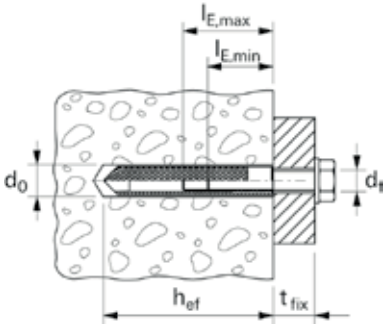
		Zulassung	Bohrernenn-durchmesser	min. Bohrlochtiefe	min. Verankerungstiefe	passend zu Innengewindeanker	Verkaufseinheit
		ETA	d_0 [mm]	h_1 [mm]	h_{ef} [mm]		[Stück]
Artikelbezeichnung	**Art.-Nr.**						
M II 8	**539796**	-	10	75	75	RG M 5 I	10
			12	75	75	RG M 6 I	10
RM II 10	**539797**	■	14	90	90	RG M8 I	10
RM II 12	**539798**	■	18	90	90	RG M10 I	10
RM II 16	**539800**	■	20	125	125	RG M12 I	10
RM II 16 E	**539801**	■	24	160	160	RG M16 I	10
RM II 24	**539803**	■	32	200	200	RG M20 I	5

AUSHÄRTEZEITEN

Temperatur im Verankerungsgrund	Aushärtezeit
-15 °C - -10 °C	30 h
- 9 °C - - 5 °C	16 h
- 4 °C - ± 0 °C	10 h
+ 1 °C - + 5 °C	45 min.
+ 6 °C - +10 °C	30 min.
+11 °C - +20 °C	20 min.
+21 °C - +30 °C	5 min.
+31 °C - +40 °C	3 min.

TECHNISCHE DATEN

Innengewindeanker **RG MI**



	Stahl, galvanisch verzinkt	nicht rostender Stahl	Zulassung	Bohrernenn-durchmesser	min. Veranke-rungstiefe	min. Einschraubtiefe	max. Einschraubtiefe	zugehörige Mörtelpatrone	Verkaufseinheit
	Art.-Nr.	Art.-Nr.	ETA	d_0 [mm]	h_{ef} [mm]	$l_{E,min}$ [mm]	$l_{E,max}$ [mm]		[Stück]
Artikelbezeichnung	**gvz**	**A4**							
RG 12 x 75 M5 I	**48221**	–	–	10	75	8	14	539796 RM II 5	10
RG 12 x 75 M6 I	**48222**	–	–	12	75	10	16	539796 RM II 6	10
RG 12 x 90 M8 I	**50552**	**50565**	■	14	90	8	18	539797 RM II 10	10
RG 16 x 90 M10 I	**50553**	**50566**	■	18	90	10	23	539798 RM II 12	10
RG 18 x 125 M12 I	**50562**	**50567**	■	20	125	12	26	539800 RM II 16	10
RG 22 x 160 M16 I	**50563**	**50568**	■	24	160	16	35	539801 RM II 16 E	5
RG 28 x 200 M20 I	**50564**	**50569**	■	32	200	20	45	539803 RM II 24	5

LASTEN

Reaktionsanker RM II mit Innengewindeanker RG M[5] (Schraubenfestigkeitsklasse 8.8)
Höchste zulässige Lasten eines Einzeldübels[1] in Normalbeton C20/25[4,6]

				Gerissener Beton				Ungerissener Beton			
Typ / Festigkeitsklasse RM II mit fischer Innengewindeanker	effektive Verankerungstiefe h_{ef} [mm]	min. Bauteildicke h_{min} [mm]	maximales Drehmoment $T_{inst,max}$ [Nm]	zulässige Zuglast N_{zul}[3] [kN]	zulässige Querlast V_{zul}[3] [kN]	min. Achsabstand s_{min}[2] [mm]	min. Randabstand c_{min}[2] [mm]	zulässige Zuglast N_{zul}[3] [kN]	zulässige Querlast V_{zul}[3] [kN]	min. Achsabstand s_{min}[2] [mm]	min. Randabstand c_{min}[2] [mm]
RG M 8 I / 8.8	90	120	10	**6,1**	**8,3**	55	55	**13,8**	**8,3**	55	55
RG M 10 I / 8.8	90	125	20	**8,1**	**13,3**	65	65	**17,1**	**13,3**	65	65
RG M 12 I / 8.8	125	165	40	**12,6**	**19,3**	75	75	**28,0**	**19,3**	75	75
RG M 16 I / 8.8	160	205	80	**19,7**	**30,9**	95	95	**40,6**	**30,9**	95	95
RG M 20 I / 8.8	200	260	120	**31,4**	**51,4**	125	125	**56,7**	**51,4**	125	125

Reaktionsanker RM II mit Innengewindeanker RG M[5] (Schraubenfestigkeitsklasse A4-70)
Höchste zulässige Lasten eines Einzeldübels[1] in Normalbeton C20/25[4,6]

				Gerissener Beton				Ungerissener Beton			
Typ / Festigkeitsklasse RM II mit fischer Innengewindeanker	effektive Verankerungstiefe h_{ef} [mm]	min. Bauteildicke h_{min} [mm]	maximales Drehmoment $T_{inst,max}$ [Nm]	zulässige Zuglast N_{zul}[3] [kN]	zulässige Querlast V_{zul}[3] [kN]	min. Achsabstand s_{min}[2] [mm]	min. Randabstand c_{min}[2] [mm]	zulässige Zuglast N_{zul}[3] [kN]	zulässige Querlast V_{zul}[3] [kN]	min. Achsabstand s_{min}[2] [mm]	min. Randabstand c_{min}[2] [mm]
RG M 8 I / A4-70	90	120	10	**6,1**	**5,9**	55	55	**9,9**	**5,9**	55	55
RG M 10 I / A4-70	90	125	20	**8,1**	**9,3**	65	65	**15,7**	**9,3**	65	65
RG M 12 I / A4-70	125	165	40	**12,6**	**13,5**	75	75	**22,2**	**13,5**	75	75
RG M 16 I / A4-70	160	205	80	**19,7**	**25,1**	95	95	**40,6**	**25,1**	95	95
RG M 20 I / A4-70	200	260	120	**31,4**	**39,4**	125	125	**56,7**	**39,4**	125	125

Für die Bemessung ist die gesamte Bewertung[7] ETA-16/0340 zu beachten.

[1] Es sind die in der Bewertung geregelten Teilsicherheitsbeiwerte der Widerstände sowie ein Teilsicherheitsbeiwert der Einwirkung von γ_L = 1,4 berücksichtigt. Als Einzeldübel gilt z. B. ein Dübel mit einem Achsabstand $s \geq 3 \times h_{ef}$ und einem Randabstand $c \geq 1{,}5 \times h_{ef}$. Exakte Daten siehe Bewertung.

[2] Kleinster möglicher Achs- bzw. Randabstand bei gleichzeitiger Reduzierung der zulässigen Last.

[3] Bei Kombinationen von Zug- und Querlasten, Biegemomenten sowie reduzierten Rand- und Achsabständen (Dübelgruppen) siehe Bewertung.

[4] Bei höheren Betonfestigkeiten bis C50/60 sind höhere zulässige Lasten möglich.

[5] Die angegebenen Lasten sind gültig für die Mörtelpatrone RM II für Verankerungen in trockenem und feuchtem Beton für Temperaturen im Verankerungsgrund bis 24°C (bzw. kurzzeitig bis 40°C).

[6] Bohrverfahren Hammerbohren. Weitere zulässige Bohrverfahren und Anwendungsbedingungen siehe Bewertung.

[7] Die angegebenen Lasten beziehen sich auf die Bewertung ETA-16/0340, Erteilungsdatum 14.02.2017. Berechnung der Lasten nach ‚ETAG 001, Technical Report TR029' (für statische bzw. quasi-statische Belastung).